

# STADT NORDEN

## Sitzungsvorlage

Wahlperiode	Beschluss-Nr:	Status
2006 - 2011	<b>1400/2011/3.3</b>	öffentlich

### Tagesordnungspunkt:

Aufhebung des Linksabbiegeverbots von der Osterstraße in die Kleine Mühlenstraße

### Beratungsfolge:

16.06.2011 Bau- und Umweltausschuss  
28.06.2011 Verwaltungsausschuss

### Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:

StA Wiske

### Organisationseinheit:

Umwelt und Verkehr

### Beschlussvorschlag:

**Das Abbiegen nach links, von der Osterstraße in die Kleine Mühlenstraße, ist für sämtliche Verkehrsteilnehmer durch verkehrsbehördliche Anordnung dauerhaft zu gestatten.**

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

## Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/>	Betrag: _____ €
	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 201 zur Verfügung	Ja <input type="checkbox"/>	Produkt-Nr.: _____
	Nein <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgejahre	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Folgekosten einschl. Abschreibungen/Sonderp.	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Außerordentl. Aufwend./ Erträge (z.B. Verkauf unter/über Restwert)	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja <input type="checkbox"/>	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	

## Personal

Personelle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/>	_____
		(s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	

## Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.
  2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.
  3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.
  4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.
  5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.
  6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum.
- (Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)
- Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)  
Vermeidung umwegiger Fahrten.
- Andere Ziele:

### **Sach- und Rechtslage:**

Mit Schreiben vom 04.11.2009 hat die Gruppe der Allianz im Rat der Stadt Norden beantragt, das Linksabbiegeverbot von der Osterstraße in die Kleine Mühlenstraße aufzuheben. Zu diesem Antrag hat der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 18.02.2010 (Vorlage: 0932/2009/3.3) die Durchführung eines sechsmonatigen Verkehrsversuchs beschlossen, mit dem am 02.04.2010 begonnen wurde. Da zwischenzeitlich in dem betreffenden Bereich das Gebäude der Firma Ceka abgebrochen und neu aufgebaut wurde, ist der Verkehrsversuch in Abstimmung mit der Polizeibehörde und der Verwaltungsspitze einvernehmlich verlängert worden, weil durch die baustellenbedingten häufigen Straßensperrungen keine verlässlichen Zahlen im Hinblick auf das veränderte Verhalten der Verkehrsteilnehmer zu ermitteln waren.

Die durchgeführten Verkehrszählungen vor Beginn des Verkehrsversuches (mit Linksabbiegeverbot) und während des Versuches (linksabbiegen erlaubt) haben folgende 24 h / Querschnittsbelastungen mit Kraftfahrzeugen in den Bereichen Osterstraße (Höhe CEKA-Kaufhaus) und Kleine Mühlenstraße ergeben:

M i t Linksabbiegeverbot (Zählung Anfang März 2010)

Osterstraße vor CEKA	Kleine Mühlenstraße
3.626 Kfz / 24h	4.110 Kfz / 24h

o h n e Linksabbiegeverbot (Zählung Ende Januar 2011)

Osterstraße vor CEKA	Kleine Mühlenstraße
3.182 Kfz / 24h	3.936 Kfz / 24h

Bei den angegebenen Zahlen handelt es sich um gemittelte Werte der jeweils über mehrere Tage durchgeführten Verkehrszählungen.

Entgegen den Erwartungen ist als Ergebnis der Zählungen festzustellen, dass sich das Verkehrsaufkommen in der Osterstraße (Teilstrecke zwischen Am Markt und Kleine Mühlenstraße/Neuer Weg) durch die Möglichkeit nach links abzubiegen nicht erhöht hat. Tatsächlich ist sogar ein Rückgang des Verkehrsaufkommens (s. o.) zu verzeichnen. Jahreszeitlich bedingte Schwankungen des Verkehrsaufkommens sind zwar einzukalkulieren, jedoch werden diese aus der Sicht der Verwaltung als nicht so gravierend eingeschätzt, dass sich dadurch eine andere Beschlussempfehlung ergeben würde.

Da ein Unfallgeschehen während der Dauer des Verkehrsversuches bisher nicht zu verzeichnen ist und es offenbar auch nicht zu unverträglichen Staus für den nach links abfließenden Verkehr in der Osterstraße gekommen ist, empfiehlt die Verwaltung das Abbiegen von der Osterstraße nach links in die Kleine Mühlenstraße dauerhaft zuzulassen. Die zuständige Polizeibehörde hat hierzu bereits ihr Einvernehmen erteilt.